

Bericht

des Ausschusses für Bildung, Kultur, Jugend und Sport betreffend die Genehmigung einer Mehrjahresverpflichtung des Landes Oberösterreich zur Kostenbeteiligung an den Studiengängen in den Fachhochschulstandorten in Oberösterreich der FH OÖ Studienbetriebs GmbH

[L-2013-83049/30-XXVIII,
miterledigt [Beilage 1559/2021](#)]

- I. Die FH OÖ Studienbetriebs GmbH führt in Oberösterreich die Studiengänge an den Fachhochschulstandorten.

Für zwei folgende im Herbst 2021 neu zu akkreditierende Studiengänge und für fünf sich im Re-Akkreditierungsverfahren befindliche Studiengänge an den unten angeführten Standorten ist eine Finanzierungszusage des Landes Oberösterreich zur Erfüllung der Akkreditierungsvoraussetzungen gemäß § 8 FHStG als Nachweis der gesicherten Finanzierung zu erbringen.

a) Fakultät Technik und Angewandte Naturwissenschaften, WELS

1. Verlängerung: Automotive Mechatronics and Management (AMM)

Master Studiengang

Dauer: 4 Semester (2 Jahrgänge)
Studienplätze p.a.: 18 (36 im Vollausbau)
Verlängerung der Finanzierung: ab Oktober 2021
Organisationsform: Vollzeit/Dual

Die rasante Entwicklung der Fahrzeugtechnik führt zu einem immer intensiveren Zusammenwachsen der Bereiche Mechanik, Elektronik und Informatik. Eine Ursache hierfür ist, dass nur durch das optimale Zusammenspiel vielfältiger mechanischer und elektronischer Komponenten Fahrzeuge zu dem werden, was die Kunden von ihnen fordern. Viele Funktionen hinsichtlich Komfort, Sicherheit und Effizienz werden erst durch mechatronische Systeme ermöglicht. Innovationen zukünftiger Fahrzeuggenerationen werden somit immer mehr aus dem Bereich der Mechatronik entstammen. In diesem Kontext sind spezifisches Fachwissen in den mechatronischen Disziplinen, verbunden mit wirtschaftlicher und sozialer Kompetenz die zentralen Anforderungen, die Unternehmen der Fahrzeugindustrie an zukünftige Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter und Führungskräfte stellen. Genau hier setzt das Ausbildungskonzept des Masterstudiengangs Automotive Mechatronics and Management an!

2. Verlängerung: Leichtbau und Composite Werkstoffe (LCW)

Bachelor Studiengang

Dauer:	6 Semester (3 Jahrgänge)
Studienplätze p.a.:	22 (65 im Vollausbau)
Verlängerung der Finanzierung:	ab Oktober 2021
Organisationsform:	Vollzeit

Angesichts der Klimaentwicklung sind sparsame Automobile und Flugzeuge, sowie deren ressourcenschonende Fertigung gefragt. Auch Rotorblätter von Windrädern oder verschiedenste Sportgeräte, wie etwa Fahrräder, Ski oder Formel 1-Fahrzeuge (Fiber-Carbon-Monocoque), müssen noch leichter werden und gleichzeitig höchsten Sicherheitsbestimmungen standhalten. Leichtbau wird in Zukunft das zentrale Thema in der Industrie werden. Überall, wo Massen bewegt werden, also auch in der Robotik oder im Anlagenbau, werden Leichtbau-Entwicklungen zum Einsatz kommen, um Kosten beim Betrieb zu sparen. Absolventinnen/Absolventen sind vielseitig einsetzbar in den Bereichen Produktentwicklung, Bauteilauslegung, Composite-Verarbeitung, Material- und Prozessentwicklung, Simulation, etc., sowie in der angewandten Forschung & Entwicklung.

3. Verlängerung: Lebensmitteltechnologie und Ernährung (LTE)

Master Studiengang

Dauer:	4 Semester (2 Jahrgänge)
Studienplätze p.a.:	30 (59 im Vollausbau)
Verlängerung der Finanzierung:	ab Oktober 2021
Organisationsform:	Vollzeit

Die Lebensmitteltechnologie ist ein interdisziplinäres technologisches Berufsfeld mit stark ineinander greifenden Wissensgebieten. Im Vordergrund steht die Neu- und Weiterentwicklung von Technologien und Produkten. Die Schonung natürlicher Ressourcen, die Verfahrensoptimierung und die Produktionseffizienz sind die treibenden Kräfte in der Lebensmittelindustrie, um Produkte zu konkurrenzfähigen Preisen bei gleichzeitig höchstmöglicher Qualität anbieten zu können. Themen der gesunden Ernährung rücken immer stärker in den Mittelpunkt der Produktentwicklung. Absolventinnen/Absolventen leiten, sichern, entwickeln und verbessern die Produktion von Lebensmittel, unter Berücksichtigung von ernährungsphysiologischen und lebensmittelrechtlichen Kriterien. Sie werden zu Ansprechpartnerinnen/Ansprechpartnern sowohl für Produktentwickler als auch für das Marketing. Auch in der Forschung & Entwicklung neuer Lebensmittel, sowie in der Beratung und Qualitätssicherung ergibt sich ein breites Einsatzgebiet.

b) Fakultät Management STEYR

1. Verlängerung: Digital Business Management (DBM)

Master-Studiengang

Dauer:	4 Semester (2 Jahrgänge)
Studienplätze p.a.:	30 (60 im Vollausbau)
Verlängerung der Finanzierung:	ab Oktober 2021
Organisationsform:	berufsbegleitend

Digitale Medien und Technologien prägen zunehmend die Geschäftswelt und unsere Gesellschaft. Diese verändern den Wettbewerb im „Digital Business“ und erfordern neue, innovative Geschäftsmodelle. Das erste FH/UNI Master-Studium Digital Business Management beschäftigt sich mit den Besonderheiten dieses dynamischen Wettbewerbsumfelds, das geprägt wird durch zunehmende Digitalisierung der Unternehmensprozesse, neues Unternehmertum und globale Märkte, Interkulturalität, zunehmende Bedeutung der strategischen Positionierung und des Marketing, hohe Marktdynamik sowie wachsende Markttransparenz und Vernetzung. Diese Ausbildung ermöglicht es den Absolventinnen/Absolventen digitale Medien wertschöpfend zu nutzen, digitale Prozesse zu gestalten und strategische Entscheidungen zu treffen. Sie sind damit bestens gerüstet, um die nächste Generation an digitalen Produkten, Dienstleistungen und Geschäftsmodellen zu gestalten.

2. Verlängerung: Smart Production und Management (SPMT)

Bachelor Studiengang

Dauer:	6 Semester (3 Jahrgänge)
Studienplätze p.a.:	50 (150 im Vollausbau)
Verlängerung der Finanzierung:	ab Oktober 2021
Organisationsform:	Vollzeit/berufsbegleitend

Das Ausbildungsangebot des Bachelor-Studiengangs „Smart Production und Management“ ist konsequent darauf ausgerichtet, Absolventinnen/Absolventen für diese Anforderungen produzierender Unternehmen auszubilden. Produktionsbetriebe benötigen in der Digitalisierung kompetente Akademikerinnen/Akademiker mit technischem und wirtschaftlichem Know-how. Diese übernehmen Kernaufgaben in den verschiedenen Bereichen, sowie Führungsverantwortung. Absolventinnen/Absolventen verstehen die Unternehmensabläufe sowie die Bereiche Einkauf, Produktenwicklung, Fertigung, Montage, Controlling und Geschäftsleitung. Durch die fachübergreifende Kompetenz stehen alle Karrierechancen und Führungsaufgaben in Produktionsbetrieben und produktionsnahen Dienstleistungsbetrieben offen.

3. NEU-Antrag: Agrartechnologie und -management (AGR)

Erst-Akkreditierung
Master Studiengang

Dauer: 4 Semester (2 Jahrgänge)
Studienplätze p.a.: 15 (30 im Vollausbau)
Neueinführung: ab Oktober 2021
Organisationsform: Vollzeit

Der Agrar-Sektor steht vor großen Herausforderungen. Das Interesse an nachhaltig produzierten Lebensmitteln und biologischer Landwirtschaft steigt stetig, gleichzeitig sind betriebswirtschaftliche Erfordernisse im Sinn der Wettbewerbsfähigkeit auch in der Landwirtschaft umzusetzen. Dieses Spannungsfeld erfordert eine Neuausrichtung vieler landwirtschaftlicher Betriebe. Der neue Master Studiengang ist nicht nur eine konsequente Fortführung und Weiterentwicklung des bereits bestehenden Agrarstudiengangs, er versucht Lösungen für die Praxis zu finden, Wege der Effizienz und Nachhaltigkeit aufzuzeigen und die Absolventinnen/Absolventen bestmöglich auf die Herausforderungen der Zeit vorzubereiten.

c) Fakultät Informatik, Kommunikation, Medien HAGENBERG

1. NEU-Antrag: Digital Arts (DA)

Erst-Akkreditierung
Bachelor Studiengang

Dauer: 6 Semester (3 Jahrgänge)
Studienplätze p.a.: 25 (75 im Vollausbau)
Neueinführung: ab Oktober 2021
Organisationsform: Vollzeit

Animierte Filme, digitale Effekte und Computerspiele durchdringen zunehmend unser Leben. Sie begleiten uns nicht nur in der Freizeit, sondern auch in der Schule und in der Arbeitswelt. Wie diese Medien hinsichtlich der Themen Design, Narration und Interaktion in Zukunft gestaltet werden, ist von entscheidender Bedeutung. Neben Karrierewegen in der Spiele- und Filmindustrie eröffnen sich vielfältige weitere Tätigkeitsbereiche, unter anderem im Zusammenhang mit der Kreation von Lernspielen und virtuellen Welten. Das Bachelorstudium Digital Arts* bietet eine spezialisierte Medienausbildung in Design, Konzeption und Produktion mit den Schwerpunkten Animation und Games und deren vielfältige Facetten (Audio, Video, Mixed Reality etc.). Neben der Vermittlung grundlegender gestalterischer und konzeptioneller Inhalte steht die praktische Umsetzung in einem interdisziplinären und angewandten Betätigungsfeld auf einem professionellen Level im Vordergrund.

II.

- a) Die FH OÖ Studienbetriebs GmbH hat alle Berechnungen über die voraussichtlichen Kosten der Studiengänge und die erwarteten Kostenbeteiligungen vorgelegt. Die geplanten auf den Bund, das Land Oberösterreich und die Standortgemeinden entfallenden Kostenanteile wurden geprüft und sind nachvollziehbar. Zur Sicherung der Kostenbeteiligung des Bundes an den Kosten der Studiengänge ist gemäß Art. 55 Oö. L-VG sowie § 21 Abs. 4 der Haushaltsordnung des Landes Oberösterreich hinsichtlich der Mehrjahresverpflichtung ein Beschluss des Oö. Landtags herbeizuführen.
- b) Bei den vom Land Oberösterreich bereitzustellenden, nachstehend im Detail ersichtlichen Landesbeiträgen (in Euro) handelt es sich um Maximalbeträge, die bis zum Jahr 2026 bereitzustellen sind.

Die vom Land Oberösterreich jährlich bereitzustellenden Maximalbeträge belaufen sich je Fachhochschulstandort wie folgt:

Fakultät Technik und Angewandte Naturwissenschaften WELS:

	2021	2022	2023	2024	2025	2026	SUMME
Land OÖ	289.415	1.184.685	1.292.281	1.399.593	1.511.902	1.199.284	6.877.160

Fakultät Management STEYR:

	2021	2022	2023	2024	2025	2026	SUMME
Land OÖ	244.250	1.043.704	1.272.536	1.388.739	1.510.266	1.203.384	6.662.879

Fakultät Informatik, Kommunikation, Medien HAGENBERG:

	2021	2022	2023	2024	2025	2026	SUMME
Land OÖ	51.272	241.362	395.908	542.512	581.963	461.610	2.274.627

Für alle drei Fachhochschulstandorte ergibt sich daher folgender Finanzierungsbedarf:

2021	584.937 Euro
2022	2.469.751 Euro
2023	2.960.725 Euro
2024	3.330.844 Euro
2025	3.604.131 Euro
2026	2.864.278 Euro
Gesamtsumme:	15.814.666 Euro

In den Folgejahren (ab 2026) werden nach Zustimmung des Fachhochschulrats die Studiengänge verlängert, neu konzipiert oder eingestellt.

Die erforderlichen Landesbeiträge sind dann neuerlich dem Oö. Landtag hinsichtlich der Mehrjahresverpflichtung zur Genehmigung vorzulegen.

III. Der Ausschuss für Bildung, Kultur, Jugend und Sport beantragt, der Oö. Landtag möge die im Pkt. II angeführte Mehrjahresverpflichtung im Ausmaß der diesem Antrag vorangestellten Begründung genehmigen.

Linz, am 8. April 2021

Ing. Mag. Regina Aspalter

Obfrau

Berichterstatterin